Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18/673**

18. Wahlperiode Eingang: 9.10.2026

Kleine Anfrage

des Abg. Kay Rittweg AfD

31-jähriger Rumäne als mutmaßlicher Mehrfachtäter in Tuttlingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden vom mutmaßlichen Täter in Tuttlingen und Umgebung insgesamt begangen?

2. Welche Straftaten wurden vom mutmaßlichen Täter begangen (bitte aufgeschlüsselt in chronologischer Reihenfolge)?

3. Warum konnte die Polizei den mutmaßlichen Täter nicht frühzeitig festsetzen?

4. Ist der mutmaßliche Täter schon in der Vergangenheit kriminell aufgefallen?

5. Wie lange hält sich der mutmaßliche Täter schon in Deutschland auf?

6. Wo ist der mutmaßliche Täter gemeldet?

7. Ist der mutmaßliche Täter erwerbstätig?

8. Wie viele Polizeikräfte sind der Stadt beziehungsweise der Raumschaft Tuttlingen zuzuweisen?

9. Ist die Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt für einen längeren Zeitraum angeordnet?

10. Wurde gegen den Tatverdächtigen auf Antrag der Staatsanwaltschaft ein Haftbefehl durch das zuständige Amtsgericht erlassen?

9.10.2026

Rittweg AfD

B e g r ü n d u n g

Mehrere Zeitungen berichteten am 30.09.2026, wie zum Beispiel die Schwäbische Zeitung mit dem Artikel, Polizei gelingt kuriose Festnahme, oder die Bild Zeitung mit ihrem Artikel, 17-mal attackiert: Rumäne terrorisiert Kleinstadt, über einen 31-jährigen Rumänen, der in der Stadt Tuttlingen innerhalb weniger Wochen über 17 Straftaten begangen hat, ohne dass er in Untersuchungshaft genommen wurde. Unter anderem beging er in einem Supermarkt in der Stadt eine Körperverletzung in dem er auf einen Mitarbeiter des Supermarktes eingeschlagen hat, der ihn beim Ladendiebstahl erwischt hat. Die kleine Anfrage dient zur Klärung des Verhaltens, beziehungsweise der Rechte der Polizei in diesem Fall und warum der straffällig gewordene Rumäne so lange auf freiem Fuß war.